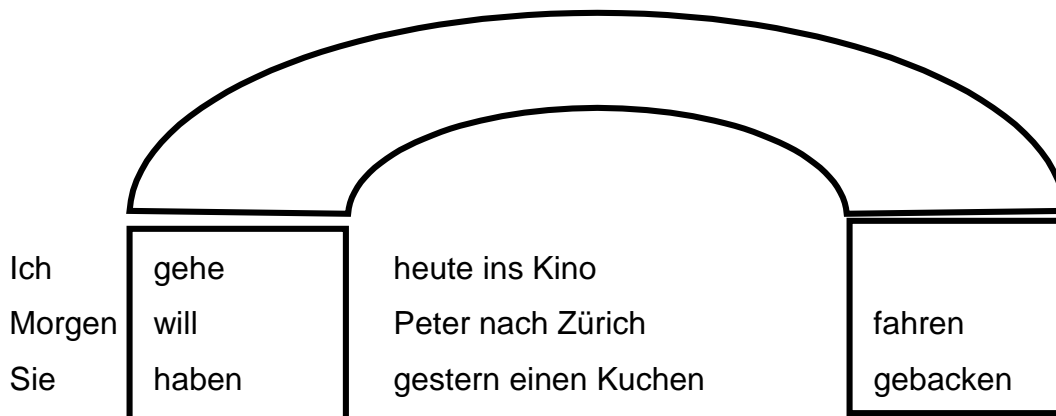


Die trennbaren Verben

1. Satzbau

1.1. Der Hauptsatz



Im deutschen **Hauptsatz** steht das **Verb** an **zweiter Position**. Ist ein **zweiter Versteil** vorhanden (hier Infinitiv und Partizip), steht dieser **am Schluss**. Die beiden Versteile bilden dann eine Klammer (Satzklammer).

Die konjugierten Formen der trennbaren Verben verhalten sich nach demselben Muster. Der abtrennbare Teil des Verbs (Verbzusatz) steht am Schluss.

Gleich	fängt	die Vorlesung	an.
Ich	ziehe	den Pullover	aus.
Du	hast	ihn schon	ausgezogen.
Er	muss	eine neue Hose	anziehen.

Im **Perfekt** und bei einem Satz mit **Modalverb** werden Verbzusatz und Verb **zusammengeschrieben**.

1.2. Der Nebensatz

Im **Nebensatz** steht das konjugierte **Verb zusammen mit dem Verbzusatz am Schluss**. Wenn der Nebensatz im Perfekt ist, steht das Partizip (wie immer) vor dem konjugierten Verb.

Beispiele: Ich weiss, dass die Pause gleich beginnt.
Ich weiss, dass die Pause gleich **anfängt**.

Ich hoffe, dass der Film noch nicht begonnen hat.
Ich hoffe, dass der Film noch nicht **angefangen** hat.

2. Bildung des Partizip Perfekt

Die Silbe „ge-“ steht zwischen dem Verbzusatz und dem Verb:

Beispiele: angefangen, aufgehört, weggegangen, eingeladen, abgetrocknet etc.

Verben auf ieren und isieren bilden das Partizip Perfekt immer ohne ge-. Das gilt auch bei trennbaren Verben.

Zum Beispiel: ausprobieren: **aus**probiert.

3. Trennbar oder nicht trennbar?

Die Betonung gibt Auskunft darüber, ob ein Präfix abgetrennt werden kann oder nicht.

- Präfix **betont**: Verb **trennbar**.
- Präfix **unbetont**: **nicht** trennbar.

3.1. betonte Präfixe

Gruppe I

⇒ **immer betont**, kommen als Präfixe bei **Verben und Nomen** vor. Einige dieser Verbzusätze sind Präpositionen, wenn sie alleinstehen (kursiv gedruckt):

	Beispiele für Verben (trennbar!)	Beispiele für Nomen
<i>ab</i>	abfahren	der Abfall
<i>an</i>	anfangen	der Anfang
<i>auf-</i>	aufhören	die Aufgabe
<i>aus-</i>	auslachen	der Ausgang
<i>bei-</i>	beitragen	der Beitrag
<i>ein-</i>	einladen	die Einladung
<i>empor-</i>	emporsteigen	der Emporkömmling
<i>fort-</i>	fortgehen	der Fortgang
<i>los-</i>	loslassen	-
<i>mit</i>	mitmachen	-
<i>nach-</i>	nachgeben	die Nachnahme
<i>nieder-</i>	niederschlagen	der Niederschlag
<i>weg-</i>	weglaufen	der Weggang
<i>weiter-</i>	weitergen	der Weitergang
<i>wieder-</i>	wiederkommen	das Wiedersehen

Gruppe II

Siehe auch Punkt 3.3 auf Seite 4.

	Beispiele für Verben (trennbar!)	Beispiele für Nomen
<i>da(r)-</i>	dasein, darbieuten	Das Dasein, die Darbietung
<i>her-</i>	herkommen	die Herkunft
<i>hin-</i>	hinfallen	der Hinweis
<i>vor-</i>	vorlesen	die Vorlesung
<i>zu-</i>	zuhören	die Zuschauer

⇒ Aufgaben: z.B: §7, Übungen 1-6. S. 44-46. In: Dreyer-Schmitt. Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik. Ismanning 2000.

Gruppe III

⇒ Je nach Bedeutung betont oder unbetont, das heisst trennbar oder nicht trennbar.

	betont (trennbar)	unbetont (nicht trennbar)
durch	durchbrechen Er bricht den Stock durch .	durchschauen Der Richter durchschaut den Verdächtigen.
über	überlaufen Er läuft zum Feind über .	übersehen Der Lehrer übersieht den Fehler
um	umfahren Er fuhr den Baum um .	umfahren Er umfuhr das Dorf und hielt dann an.
unter	untergehen Das Schiff geht unter .	unterschreiben Du musst hier unterschreiben .
wieder	wiederbringen Er bringt mir mein Geld wieder .	wiederholen Er wiederholt den Satz

⇒ Aufgaben: z.B. §9, Übungen 1-3. S. 54f. In: Dreyer-Schmitt. Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik. Ismaning 2000.

3.2. unbetonte Präfixe

Gruppe A

⇒ **Nie betont**, kommen als Präfixe von Nomen und Verben vor.
Diese Verben sind **nie trennbar**.

	Beispiele für Verben	Beispiele für Nomen
be-	bezahlen	der Besuch
ent-	entscheiden	die Entscheidung
er-	erinnern (sich)	die Erinnerung
ge- (beim Partizip)	gegangen, gelesen	das Geschäft
ver-	vergessen	der Versuch
zer-	zerstören	die Zerstörung

Gruppe B

⇒ bei **Verben unbetont**, bei **Nomen betont**. Die Verben mit diesen Präfixen sind **nicht trennbar**.

	Verben (unbetont!)	Nomen (betont!)
miss-	missfallen	das Missfallen (!)
wider-	widerstehen	Der Widerstand (!)

Aufgaben: z.B.: §8, Übungen 1-5, S. 47-50. In: Dreyer-Schmitt. Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik. Ismaning 2000.

3.3 Kombination von Präfixen

- **Reihenfolge betont/ unbetont**

Wenn ein betontes und ein unbetontes Präfix kombiniert werden, so trägt das betonte Präfix die Betonung und kann abgetrennt werden.

Beispiele:

mitbekommen: Er schläft und bekommt nichts **mit**.

ausverkaufen: Er verkauft seinen Laden **aus**, weil er morgen in Rente geht.

anvertrauen: Sie vertraut ihm alle Geheimnisse **an**.

- **Reihenfolge unbetont/ betont**

Wenn ein unbetontes und ein betontes Präfix kombiniert werden, so trägt das betonte Präfix die Betonung, aber die Präfixe können **nicht abgetrennt** werden.

Beispiele:

ver**ab**reden: Ich habe mich mit ihm verabredet.

be**nach**richtigen: Wir müssen ihn vom Tod seines Vaters benachrichtigen.

- **Gruppe II kombiniert mit Gruppe I oder III**

Die Präfixe der Gruppe II sind betont, wenn sie nicht mit anderen betonten Präfixen kombiniert werden.

Wenn sie mit einem Präfix aus der Gruppe I oder III kombiniert werden, werden die Präfixe der Gruppe I unbetont. Beide Präfixe zusammen bilden dann den Verbzusatz.

Beispiele:

hingehen: Er geht hin.

hineingehen: Er geht in die Disco hinein

herkommen: Sie kommen morgen her.

herüberkommen: Kann er schnell herüberkommen?

darstellen: Die Skulptur stellt die Freiheit dar

daraufstellen: Er stellt die Vase darauf. (z.B. auf den Tisch).